

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 10.

Freiburg, den 20. Juni 1866.

X. Jahrgang.

Die Verwaltung des kathol. kirchlichen Ortsstiftungsvermögens, hier die Zuständigkeit der Stiftungscommissionen nach Maaßgabe von §. 46 der Verwaltungs=Instruction betr.

Nr. 11,743. An sämtliche Kathol. Stiftungscommissionen:

Nicht selten kommt es vor, daß einzelne Stiftungscommissionen auf Rechnung der ihrer Verwaltung und Aufsicht unterstehenden Fonds Kirchengeschäften und Fahrnißgegenstände anschaffen, oder Bauarbeiten anordnen, ohne die nach §. 46 Abs. 3 der Verwaltungsinstruction hierzu erforderliche Ermächtigung vorher nachgesucht und erhalten zu haben.

Indem wir über ein solches Verfahren in Gemäßheit der Entschließung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 9. v. Mts. Nr. 3844 unsere Mißbilligung aussprechen, sehen wir uns zugleich veranlaßt, sämtlichen Stiftungscommissionen hiemit zu eröffnen, daß sie für die Zukunft bei Ueberschreitung ihrer Amtsbefugniß je nach Umständen die Kostenzuweisung zu gewärtigen haben, auch daß man den geistlichen Vorstand der Commission, ohne dessen Mitwirkung nach Vorschrift in §. 16 der Verwaltungs= und §. 72 der Rechnungs=Instruction keine gültige Zahlungsanweisung auf den betreffenden Fond erlassen werden kann, zum Ersatz oder zur Tragung von Kosten der unzuständiger Weise gemachten Anschaffungen oder bestellten Arbeiten für einen Fond jeweils in erster Reihe in Anspruch nehmen wird.

Carlsruhe, den 5 Juni 1866.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Ziegler.

Becker.

Die Verwaltung des kathol. Stiftungsvermögens, hier die Annahme von Papiergeld als Zahlungsmittel betr.

Nr. 12,079. Man sieht sich veranlaßt, die der diesseitigen Behörde unterstehenden Verwaltungen und Fondsverrechner darauf aufmerksam zu machen, daß im Großherzogthum neben dem Metallgeld nur das badische Papiergeld als gesetzliches Zahlungsmittel gilt, auch daß den öffentlichen Kassen und Verrechnungen die Annahme ausländischen Papiergeldes bisher im Allgemeinen nicht erlaubt war, daher jede Abweichung von der bestehenden Vorschrift auf Gefahr des betreffenden Verwalters oder Verrechners geschieht, welcher im Falle eines Verlustes den Ersatz zu leisten hätte.

Carlsruhe, den 8. Juni 1866.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Ziegler.

Becker.

Den Zinsfuß der bei Großherzogl. Amortisationskasse angelegten Pfarrcompetenz= und Pfarrzehnt= Ablösungscapitalien betr.

Nr. 12,731. Das Großherzogliche Finanzministerium hat uns unterm 14. d. Mts. die Mittheilung gemacht, daß mit höchster Ermächtigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. d. Mts. Nro. 505 der Zinsfuß der auf Grund des Zehntablösungsgesetzes vom 15. November 1833 und des Gesetzes vom 1. April 1848 seit mehr als zehn Jahren bei der Amortisationskasse angelegten Pfarrcompetenz= und Pfarrzehntablösungs= Capitalien vom 23. Juli d. J. an auf fünf Procent erhöht werde.

Hievon setzen wir die betreffenden Pfründe=Inhaber und kathol. Stiftungscommissionen, letztere in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsbehörden vacanter Pfarrpfründen anmit in Kenntniß.

Carlsruhe, den 16. Juni 1866.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Ziegler.

Becker.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Rippberg, Decanats Walldürn, präsentirten bisherigen dortigen Pfarrverweser, Friedrich Gutterer, wurde am 27. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Urach, Decanats Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrer von Hubertshofen, Wilhelm Gustenhofer, wurde am 7. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Von dem Landcapitel Ebingen ist Pfarrer Adolph Machleid von Fechtlingen zum Decan des Capitels gewählt und unter dem 8. Juni d. J. Nr. 4582 von dem Erzb. Ordinariat bestätigt worden.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 9. Mai: Vicar Carl Schäfer von Gailingen als Pfarrverweser nach Blittersdorf.
" 9. " Vicar Carl Bender von Grünsfeld i. g. E. nach Königheim.
" 17. " Vicar Sebastian Heilig von Wiesenthal i. g. E. nach Mannheim.
" 17. " Vicar Andreas Huhn von Böhlingen i. g. E. nach Wiesenthal.
" 24. " Pfarrverweser Barnabas Zimmermann von Urach i. g. E. nach Hubertshofen.
" 30. " Vicar August Stern von Oberhausen i. g. E. nach Unteralspfen.
" 30. " Vicar Franz Xaver Wagner von Unteralspfen i. g. E. nach Weingarten bei Offenburg.
" 30. " Pfarrverweser Carl Krug von Oberbergen i. g. E. nach Schuttern.
" 30. " Vicar Heinrich Bank von Neustadt i. g. E. nach Nach.
" 30. " Vicar Carl Flum von Weingarten als Pfarradjutor nach Hausen i. Th.
" 4. Juni: Pfarrverweser Joseph Braun von Schuttern i. g. E. nach Warmbach.
" 6. " Pfarrverweser Joseph Gantert von Bohlbach i. g. E. nach Windschlag.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 5. April l. J. Nr. 2797 ist Hauptlehrer Anton Nieder in Grafenhausen als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 29. April l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 5. April l. J. Nr. 2798 ist Hauptlehrer Gustav Büllmann in Ahausen, Pfarrei Bermatingen, als Mesner und Organist an der Capelle daselbst bestätigt und am 8. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 5. April l. J. Nr. 2796 ist Bürger und Schneidermeister Matthäus Kempter in Worndorf als Mesner an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 27. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 7. Oktober v. J. Nr. 8803 ist Hauptlehrer Rupert Schwarzhaus in Neuhausen, Decanats Triberg, als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 7. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 9. Mai l. J. Nr. 3838 ist Hauptlehrer Joseph Waldbogel von Beuren, Decanats Singgau, als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 7. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 8. Mai l. J. Nr. 3840 ist Hauptlehrer Franz Carl Kaiser in Uehlingen, Pfarrei Niedern, als Organist in der Filialkirche daselbst bestätigt und am 7. Juni l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 28. März l. J. Nr. 2496 ist Hauptlehrer Carl Fischer in Bühl, Decanats Klettgau, als Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 13. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 19. April l. J. Nr. 3123 ist Hauptlehrer Franz Kemmer in Gottmadingen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 27. Mai l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Fromme Stiftungen.

In den Heiligenfond Untergrommbach: 300 fl. von der † Wittve des Dominik Franz von Bruchsal zu Abhaltung von drei Jahrtagen in der Kirche auf dem Michelsberg.

In den Kirchenfond Ettenheim: 100 fl. von Josepha Stöckler zu einem Jahrtag für ihre Eltern und sich selbst.

In den Kirchenfond Osterburken: 150 fl. von Margaretha Gräber, geb. Hofmann, zu einem Engelmannt für sich und ihren Ehemann und zur Vertheilung der Zinsen aus 50 fl. an die Ortsarmen.

In den Kirchenfond Linz: 100 fl. von der † Wittve Theresia Kestle, geb. Mesensohn, von Sohlenbach, zu einem Jahrtag für sich.

In den Kirchenfond Ehrenstetten (Filial v. Kirchhofen): 70 fl. von Anna Hummel zu einer hl. Messe für ihre Eltern.

In den Heiligenfond Fautenbach: 125 fl. von der Wittve Catharina Ganter, geb. Herr, zu einem Seelenamt.

In den Gottesackerkapellenfond Sädingen: 500 fl. von der † Crescentia Stihler zu 7 hl. Messen für sich und ihre Eltern.

In den Kirchenfond Großscholzheim: 95 fl. von Elisabetha Bindnagel zu einem Jahrtag für ihren † Bruder Franz.

In den Kirchenfond Mähringen: 100 fl. von Pfarrer F. X. Kerker zu einem Seelenamt für sich und 70 fl. zu einer hl. Messe für Antonia Danegger von Constanz.

In den Kirchenfond Hundheim: 50 fl. von Valentin Köhlers Wittve zur Vertheilung der Zinsen an Ortsarme.

In den Kirchenfond St. Stephan in Constanz: 100 fl. zu einem Jahrtag für sich und seine Ehefrau.

In den Pfarrfond Rohrbach: 150 fl. von Berena Kupferer zu drei Jahrtagsmessen für ihren † Ehemann, ihre †† Kinder und für sich selbst.

In den Pfarrfond Stetten: 75 fl. von Joh. Nep. Hogg zu einem Seelenamt für seine Eltern.

In den Kirchenfond Wieblingen: 100 fl. zu einem Seelenamt für die † Freifrau E. W. L. v. Leoprechting sowie für die Verstorbenen der Familie von Roche-Starkenfels.

In den Kirchenfond Glotterthal: 400 fl. von † Johann Tritscheler von Oberglotterthal mit der Belastung für ihn, seine †† Eltern und Geschwister ein jährliches Seelenamt abhalten zu lassen.

In den Pfarrfond Engelwies: 50 fl. von Mechtildis Bücheler zu einem Jahrtag für sich und ihre Verwandtschaft.

Milde Gaben.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Cap. Waibstadt: Balzfeld 5 fl. 35 fr.; Bargaen 1 fl. 10 fr.; Elsenz 2 fl. 32 fr.; Dielheim und Waierthal 9 fl. 2 fr.; Grombach 1 fl. 30 fr.; Hilsbach und Weiler 5 fl. 18 fr.; Mühlhausen 7 fl.; Nichen 1 fl. 45 fr. zusam. 33 fl. 22 fr.

Cap. Bruchsal: Bretten 7 fl.; Helmsheim 4 fl.; Sickingen 3 fl. 30 fr.; Wöschbach 1 fl. 10 fr.; Büchenau 1 fl. 45 fr.; Flehingen 1 fl. 21 fr.; Bauerbach 9 fl.; Ubstadt 14 fl. 4 fr.; Oberöwisheim 21 fr.; Bruchsal St. Peterpfarre 8 fl., Stiftspfarre 11 fl. zusammen 61 fl. 11 fr.

Cap. Stühlingen: Altglashütten 7 fl.; Bonndorf 5 fl.; Gündelwangen 6 fl. 42 fr. zusammen 18 fl. 24 fr.

Cap. Billingen: Unterkirnach 2 fl.; Dürrheim 1 fl. 21 fr.; Mundelfingen 2 fl.; Pföhren 1 fl. 45 fr.; Friedenweiler 2 fl. zusammen 9 fl. 6 fr.

Cap. Freiburg: Reuthe 3 fl.; Oberispigenbach 48 fr.; Pfr. Schultes 1 fl. zusammen 5 fl. 9 fr.

Cap. Wiesenthal: Zuzlingen 1 fl. 45 fr.; Döflingen 1 fl. 30 fr.; Schwörstadt 6 fl.; Todtmoos 3 fl.; Wehr 1 fl.; Wyhlen 2 fl. zusammen 15 fl. 15 fr.

Hr. Carl Gäß senior hier 10 fl.; Pfr. Öbr in Hochhausen 2 fl.; von einem Priester mit dem Motto: „Franz v. Paula 10 fl.; Herrischried 3 fl. 22 fr.; Gündelwangen und Boll 2 fl. 3 fr.; Umkirch 3 fl.; Gernsbach 1 fl.; Bremgarten 3 fl. 15 fr.; Orsingen 33 fr.; Niederwasser 2 fl. 36 fr.

Cap. Breisach: Wiehre 2 fl. 30 fr.; Umkirch 2 fl. 45 fr.; zusammen 5 fl. 15 fr.

Für die Rettungsanstalt in Walldürn.

Eppingen 2 fl. 4 fr.; Sinsheim 27 fl.; Waibstadt 8 fl. unmittelbar abgeliefert.

Cap. Krautheim: Affamstadt 1 fl. 36 fr.; Ballenberg 3 fl. 12 fr.; Unterwittstadt 4 fl. 2 fr.; Erlsbach 4 fl. 45 fr.; Krautheim 3 fl. 36 fr.; Klepsau 6 fl. 25½ fr.; Gommersdorf 7 fl.; Oberwittstadt 7 fl. 56 fr.; Naturalien i. W. v. 74 fl. 54 fr. zusammen 113 fl. 26 fr. unmittelbar abgeliefert.

Cap. Mosbach: Allfeld 2 fl. 42 fr.; Billigheim 8 fl. 18 fr.; Dallau 1 fl. 47½ fr.; Rohrbach 3 fl. 30 fr.; Mosbach 20 fl. 46 fr.; Neckargerach 9 fl. 50 fr.; Neudenau 4 fl. 44 fr.; Oberschefflenz 13 fl. 12 fr.; Obrigheim 21 fl. 38 fr.; Rittersbach 6 fl. 18 fr.; Stein 1 fl. 42 fr.; Strümpfelbrunn 3 fl. 24 fr.; Waldmühlbach 11 fl. zusammen 108 fl. 51½ fr. unmittelbar abgeliefert.

Cap. Walldürn: Schlierstadt 5 fl. 22 fr.; Hettingen 1 fl. 45 fr.; Hainstadt, Decan Staff 2 fl.; Hollerbach 7 fl. 16 fr.; Hettingenbeuren 3 fl. 3 fr., Pfrv. Korn daselbst 5 fl. zusm. 24 fl. 26 fr. unmittelbar abgeliefert.

Für die Väter am hl. Grab.

Cap. Endingen: Kiegel 3 fl. 48 fr.; Nischingsbergen, Pfr. Haberstroh 2 fl.; Sechtlingen, Decan Nachleid 32 fr. zusammen 6 fl. 20 fr.

Cap. Walldürn: Walldürn 12 fl. 40 fr.; Limbach 5 fl.

12 fr.; Mudau 1 fl. 30 fr.; Hainstadt 1 fl. 15 fr.; Hettlingen 2 fl. 30 fr.; Schlierstadt 4 fl. 51 fr.; Seckach 7 fl. 13 fr. Altheim 1 fl. 16 fr.; Rippberg 2 fl. 45 fr.; Hollerbach 4 fl. 11 fr.; Hettlingenbeuern und Steinbach 3 fl. 58 fr. zusammen 47 fl. 51 fr.

Cap. Breisach 3 fl.

Cap. Wiesenthal: Beuggen 2 fl. 43 fr.; Eichsel 30 fr.; Hüg 1 fl. 45 fr.; Herthen 2 fl. 23 fr.; Inzlingen 2 fl. 17 fr.; Istein von Herrn Cammerer Renn 1 fl.; Kleinlaufenburg 2 fl. 27 fr.; Minseln 36 fr.; Murg 7 fl.; Röllingen 1 fl. 12 fr.; Obersäckingen 8 fl.; Oberschwörstadt 5 fl.; Deslingen 1 fl. 30 fr.; Rickenbach 1 fl. 45 fr.; Säckingen 24 fl.; Todtmoos 2 fl. 15 fr.; Warmbach 1 fl. 7 fr.; Wehr 1 fl.; Wieden 3 fl. 20 fr.; Wyhlen 1 fl. 10 fr.; Stetten 19 fl. zusammen 90 fl.

Cap. Buchen: Brezingen 4 fl.; Hardheim 5 fl.; Schweinberg 2 fl. 30 fr.; Pülsringen 10 fl. 24 fr.; Waldstetten 4 fl. 30 fr.; Buchen 3 fl. 55 fr.; Göbgingen 5 fl. 12 fr.; Osterburken 6 fl. 30 fr.; Rosenberg 1 fl. 7 fr.; Hünghheim 1 fl.; Cubigheim 1 fl. 10 fr.; Freudenberg 2 fl.; Dörlesberg 9 fl. Reicholzheim 4 fl.; Gerichtstetten 7 fl.; Höpfingen 6 fl. 25 fr.; Giffigheim 2 fl. 20 fr. zusammen 76 fl. 3 fr.

Cap. Gernsbach: Weisenbach 6 fl.; Niederbühl 2 fl. 48 fr.; Kuppenheim 4 fl. 30 fr.; Detigheim 5 fl. 30 fr.; Ottenau 2 fl. 22 fr.; Haueneberstein 2 fl.; Muggensturm 8 fl. 6 fr.; Michelbach 7 fl.; Steinmauern 3 fl.; Ebersteinburg 1 fl. 12 fr.; Oberweiler 2 fl. 27 fr.; Balg 3 fl. 30 fr.; Baden 10 fl.; Vietigheim 6 fl.; Echesheim 1 fl. 35 fr.; Rothensfels 8 fl.; Selbach 2 fl. 25 fr.; Gernsbach 3 fl. 30 fr.; Kastatt 10 fl. 5 fr. zusammen 90 fl.

Cap. Breisach: St. Trudpert 8 fl.; Merzhausen 3 fl. zusammen 11 fl.

Cap. Krautheim: Krautheim 4 fl. 30 fr.; Gommersdorf 6 fl.; Winzenhofen 1 fl.; Ballenberg u. Unterwittstadt 1 fl. 45 fr.; Erlenbach 48 fr.; Oberwittstadt 3 fl. 30 fr. zus. 20 fl. 33 fr.

Cap. Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 3 fl.; Großrinderfeld 8 fl. 24 fr.; Kilsheim 5 fl.; Poppenhausen 4 fl. 18 fr.; Schönfeld 1 fl. 10 fr.; Werbachhausen 6 fl. zusammen 27 fl. 52 fr.

Cap. Stockach: Riggeringen 1 fl. 45 fr.; Stahringen 1 fl.; Bodmann 1 fl. 30 fr.; Nesselwangen 1 fl. 12 fr.; Korgenswies 1 fl.; Wahlwies 4 fl. zusammen 10 fl. 27 fr.

Cap. Linzgau: Herdwangen 1 fl. 45 fr.; Dwingen 2 fl. 20 fr.; Schönbach 3 fl. 2 fr. zusammen 9 fl. 27 fr.

Cap. Stühlingen: Bonndorf 4 fl. 30 fr.; Stühlingen 3 fl. 20 fr.; Gündelwangen 2 fl. 42 fr. zusammen 10 fl. 32 fr.

Cap. Triberg: Rusbach 2 fl. 30 fr.; Dauchingen 1 fl. 45 fr.; Gremmlsbach 3 fl. 23 fr.; Niederwasser 1 fl. 15 fr.; Triberg 1 fl. 7 fr. zusammen 10 fl.

Pfarrer J. N. Schöffner in Auldingen 1 fl. 6 fr.; Bruchsal, Hofpfarre 5 fl. 30 fr.; Ungenannt v. Bühl 5 fl.; Oberriemsingen 6 fl. 6 fr.; Oberweiler b. Lahr 5 fl. 40 fr.; Schönbach 8 fl. 45 fr.; Sulz 3 fl. 39 fr.; Schlatt 1 fl. 45 fr.; Helmsheim 3 fl.; Affamstadt 4 fl.

Cap. Waibstadt: Balzfeld 8 fl. 27 fr.; Dielheim mit Baiertal 4 fl. 42 fr.; Essenz 2 fl. 30 fr.; Grombach 1 fl. 20 fr.; Hasmersheim 4 fl. 40 fr.; Hilsbach 4 fl.; Mauer 2 fl. 30 fr.; Mühlhausen 1 fl. 18 fr.; Neunkirchen 1 fl. 30 fr.; Obergimpern 4 fl. 45 fr.; Richen 1 fl. 29 fr.; Siegelbach 2 fl. 30 fr.; Sinsheim 7 fl. 43 fr.; Spechbach 3 fl.; Waibstadt 30 fr. zusammen 50 fl. 54 fr.

Cap. Ottersweier: Eisenthal 12 fl.; Waghurst 2 fl.; Sinzheim 8 fl. 24 fr.; Großweiler 1 fl.; Sasbachwalden 9 fl.; Honau 1 fl. 30 fr.; Reuchen 1 fl. 12 fr.; Hügelshheim 30 fr.; Densbach 10 fl. 12 fr.; Herrenwies 1 fl.; Kappelwindeck 1 fl. 12 fr.; Lauf 3 fl.; Neuweiler 4 fl.; Bühlertal 8 fl. 30 fr.; Ottersweier 3 fl. 45 fr.; Plittersdorf 4 fl.; Iffezheim 6 fl. 15 fr.; Wintersdorf 2 fl.; Sandweiler 8 fl.; Gamshurst 16 fl.; Ottersdorf 3 fl. 12 fr.; Unzhurst 3 fl. 46 fr.; Ulm b. Richtenau 3 fl. 25 fr.; Jantenbach 2 fl. 32 fr.; Kappelrodeck 1 fl. 45 fr.; Neusatz 5 fl. 21 fr.; Schwarzach 6 fl.; Moos 2 fl. 10 fr.; Bimbach 7 fl. 6 fr.; Oberachern 5 fl. 14 fr.; Sasbach 17 fl.; Steinbach 9 fl.; Erlach 4 fl. 12 fr.; Mösbach 2 fl. 45 fr.; Achern 2 fl. 44 fr.; von Hrn. Stadtpr. Pfeiffer 1 fl. 16 fr.; Pfarrkuratie Illenau 4 fl.; Söllingen 2 fl.; von Hrn. Pfarrer Hettich daselbst 42 fr.; Ulm b. D. 40 fr.; von Dekan K. Dohs daselbst 1 fl. 45 fr.; Stadelhofen, einschließlich der Gabe des Pfarrverweser J. N. Keller 3 fl. 48 fr., zusammen 193 fl. 53 fr.

Cap. Hegau: Bankholzen 1 fl. 42 fr.; Bohligen 6 fl. 11 fr.; Gottmadingen 3 fl. 25 fr.; Gailingen 9 fl. 12 fr.; Hausen a. A. 21 fr.; Hemmenhofen 2 fl. 9 fr.; Horn 1 fl. 6 fr.; Denningen 3 fl. 36 fr.; Randegg 1 fl. 30 fr.; Riedheim 1 fl. 12 fr.; Rielsingen 6 fl. 30 fr.; Schienen 2 fl. 28 fr.; Singen 4 fl. 34 fr.; Ueberlingen 3 fl. 50 fr.; Wangen 2 fl.; Wiechs 28 fr.; Weiler 2 fl. 48 fr.; Worblingen 1 fl. 48 fr., zusammen 54 fl. 50 fr.

Cap. Bruchsal: Oberöwisheim pro. 1865 3 fl. 11 fr.; Obergrombach 2 fl. 9 fr.; Bretten 5 fl.; Wöschbach 2 fl. 45 fr.; Ubstadt 16 fl. 36 fr.; Sickingen 2 fl.; Stiftspfarrrei Bruchsal 4 fl.; St. Peterpfarre Bruchsal 3 fl. 30 fr.; Bauerbach 4 fl. Büchenau 2 fl. 58 fr. zusammen 46 fl. 9 fr.

Cap. Neuenburg: Ballrechten 3 fl. 6 fr.; Bamlach 5 fl.; Bellingen 3 fl. 26 fr.; Eschbach 2 fl. 16 fr.; Griesheim 1 fl. 12 fr.; Heitersheim 1 fl. 50 fr.; Kiel 1 fl. 21 fr.; Schliengen 3 fl. 18 fr.; Steinensstadt 2 fl. 20 fr.; Wettelbrunn 2 fl. zusammen 25 fl. 49 fr.